

**Protokoll über die Sitzung der
19. Kommunalen Konferenz Alter und Pflege
am 27.11.2024**

Herr Schmallenbach begrüßt die Anwesenden zur 19. Kommunalen Konferenz Alter und Pflege.

Als Gäste begrüßt Herr Schmallenbach:

- Herr Büscher; Häusliche Pflege Wirtz & Büscher GmbH
- Herr Kissel; Compassio B.V. & Co.KG
- Frau Wirth; Pflegekammer NRW
- Frau Breidenbach, Geschäftsführerin P.NetO e.V.

TOP 1: Beratung von Investitionsvorhaben nach §8 Abs.2 Nr.7 Alten- und Pflegegesetz (APG NRW)

Es wurden folgende Projekte vorgestellt:

1. Bauprojekt Tagespflege Gummersbach-Bernberg, Kastanienstr.78

a. Betreiber: Häusliche Pflege Wirtz & Büscher, Hauptstr.64, 51789 Lindlar

Beschlussvorschlag/Mitteilung:

Der ambulante Pflegedienst „Häusliche Pflege Wirtz & Büscher“ beabsichtigt, in GM-Bernberg eine Tagespflege zu betreiben. Bei der Immobilie handelt es sich um ein Objekt, welches von der freikirchlichen Gemeinde Bernberg errichtet wurde mit dem Ziel, ein seniorenrechtliches Angebot im Quartier zu erstellen. Das Angebot der Tagespflege soll in erster Linie ein Angebot für das Quartier sein, aber natürlich auch darüber hinaus zur Verfügung stehen.

Aus der Perspektive der Örtlichen Planung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Die Frage des Bedarfs an Tagespflege-Einrichtungen lässt sich recht schwierig beantworten. Im Stadtgebiet Gummersbach gibt es bereits drei Tagespflege-Angebote, wobei diese regional gut verteilt sind. Im Zentrum selber gibt es bisher nur eine Tagespflege.
- Der Bereich GM-Bernberg hat eine relative Nähe zum Stadtgebiet von Bergneustadt, in welchem es nach wie vor keine Tagespflege gibt. Es ist daher vorstellbar, dass auch Kunden aus diesem Einzugsgebiet die neue Tagespflege nutzen werden.
- Wie hoch der Bedarf an Tagespflege-Plätzen innerhalb der freikirchlichen Gemeinde ist, lässt sich nicht abschätzen. Es ist aber davon auszugehen, dass ein auf diese Zielgruppe ausgerichtetes Angebot auch entsprechend in Anspruch genommen wird, so dass es als Ergänzung zu bereits bestehenden Angeboten zu sehen ist.
- Insgesamt wird dieses Projekt daher positiv bewertet.

Eine Abstimmung von Bauprojekten ist ausschließlich bei teilstationäre Einrichtungen erforderlich. Als Ergebnis der Beratung ist festzuhalten, dass das Projekt einstimmig seine Zustimmung erhalten hat.

1. Bauprojekt „Seniorenresidenz Marienheide, Müllenbacher Str.4, 51709 Marienheide

i. Betreiber: Compassio B.V. & Co. KG, Bahnhofplatz 4, 89073 Ulm

Beschlussvorschlag/Mitteilung:

Bei dem geplanten Projekt handelt es sich um eine klassische stationäre Pflegeeinrichtung mit 80 Plätzen (nur Einzelzimmer). Dieses Projekt wurde bereits im Jahr 2018 in der Konferenz Alter und Pflege vorgestellt und im Jahr 2020 baulich abgestimmt. Die bauliche Umsetzung hat sich aufgrund verschiedener Baumängel sehr lange hingezogen. Nunmehr ist das Objekt fast fertiggestellt und soll im Januar 2025 eröffnet werden. Die Vorstellung in der Konferenz Alter und Pflege erfolgt vor dem Hintergrund des langen Zeitraums seit der letzten Vorstellung. Eine Abstimmung ist vor dem Hintergrund nicht erforderlich.

Eine positive Abstimmung zur diesem Bauprojekt hat bereits im Jahr 2018 stattgefunden. Die Vorstellung dient nur der Darstellung des aktuellen Standes.

TOP 2: Vorstellung der Pflegekammer NRW

Frau Kerstin Wirth stellt in Ihrer Funktion als Fachreferentin die gesetzliche Legitimation und die damit einhergehenden Aufgaben der Pflegekammer NRW vor. Die Präsentation ist im Anhang beigefügt.

Aus dem Plenum ergibt sich die Frage, in welcher Weise die Pflegekammer in die kommunale Gesundheitspolitik eingebunden werden muss. Im Nachgang erläuterte Frau Wirth in Ihrer Stellungnahme, dass die Pflegekammer NRW auf Landesebene, aber auch auf kommunaler Ebene als Selbstverwaltungsorgan der Pflegefachpersonen Mitglied in einigen Fachgremien ist.

TOP 3: Vorstellung des Pflegenetzwerkes Oberberg e.V.

Frau Nicole Breidenbach stellt in Ihrer Funktion als Geschäftsführerin des Pflegenetzwerkes Oberberg e.V. (kurz P.NetO e.V.) dessen Ziele und Aufgabenschwerpunkte vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

TOP 4 Beendigung der Arbeitsgruppen

In der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege im Mai 2022 wurden Arbeitsgruppen zum Thema „Fachkräftemangel“ als auch für die „ambulanten Dienste“ aus den Reihen der Mitglieder gebildet, die Handlungsansätze für den Oberbergischen Kreis zu diesen Themen erörtern sollten. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden in den darauffolgenden Sitzungen dem Plenum vorgestellt.

Aufgrund des neugegründeten Netzwerkes P.NetO e.V., das unter anderem diese Themen aufgreift, hat der Klotz die Beendigung dieser Arbeitsgruppen vorgeschlagen. Die Mitglieder stimmten dies einstimmig zu.

TOP 5: Verschiedenes

Da keine weiteren Fragen bestehen, schließt Herr Schmallenbach die Sitzung.

Die nächste Kommunale Konferenz Alter und Pflege findet am **28.05.2025** statt.

Protokollführerin



Natalie Pille

Gesehen



Ralf Schmallenbach
Dezernent für Gesundheit
Jugend, Soziales